

Zeitschrift: Entomologisches Nachrichtenblatt
Herausgeber: Adrian Lüthi
Band: 2 (1948-1949)
Heft: 4

Rubrik: Womit füttere ich...?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- punctaria L.	Gefleckter Ringspanner
Coenonympha arcania L.	Perlgrasfalter
- pamphilus L.	Kleiner Heufalter
- tiphon Rott.	Grosser Heufalter
Colias edusa F.	Postillon
- hyale L.	Gelber Heuvogel
- myrmidone Esp.	Orangeroter Heuvogel
- palae'no L.	Sumpfheidelbeergelbling

Fortsetzung folgt.

Womit füttere ich...?

Hummelschwärmer (Hemaris fuciformis)	:	Labkraut, Geissblatt, Heckenkir- schen.
Skabiosenschwärmer (Hemaris scabiosae)	:	Skabiosen
Abendpfauenauge (Smerinthus ocellata)	:	Weiden, Pappeln, Schlehen, Apfel
Augsburger Bär (Pericallia matronula)	:	Traubenkirschen, Geissblatt, Hei- delbeeren, Spitzwegerich.
Von Herrn G. Warnecke, Hamburg, wurden folgende Ergänzungen zur letzten Nummer mitgeteilt.		
Nagelfleck (Aglia tau)	:	Am besten mit Linde zu füttern. Nicht mit Buche, da die Buchen- blätter zu schnell trocken werden. Das gleiche gilt für Birke. Linde hält sich gut im Zuchtkasten und ist auch am bequemsten zu erhalten. Auch hat man bei der Zucht der eben geschlüpften Räumchen im Zuchtglas mit Linde kaum Verluste.
Wiener Nachtpfauenauge (Saturnia pyri)	:	Wer einen Obstgarten am Hause hat, zieht pyri am besten und sichersten, indem er die halberwachsenen Rau- pen "ausbindet", d.h. man bindet einen Birnbaumzweig mit einem ge- räumigen Gazebeutel ab. Man hat aber auf Ameisen und Vögel (vor allem Meisen) zu achten. Es ist kaum möglich, theoretisch Rat- schläge zu geben, die Praxis lässt den richtigen Weg schon finden.

N o t i z e n

Zur Präparation von Libellen: Das Geheimnis der Präparation von Libellen ist raschestes Trocknen, um Fäulnis und damit Verfärbung zu verhüten. Vor 200 Jahren schon operierte Schwammerdam mit